



Ostern

Jerusalem und Fukushima – Schauspiele mit Folgen?

Trotz Natur- und Menschenkatastrophen gibt es immer wieder hoffnungsvolle Neuanfänge.

Fastenzeit, Passionszeit – für viele Menschen Zeit innezuhalten, nachzudenken, in diesem Jahr vielleicht noch bewusster als sonst. Die Geschehnisse, die Bilder und Berichte von Fukushima und Libyen, um nur zwei Beispiele zu nennen, tragen dazu bei. Betroffenheit, Unsicherheit und Angst machen sich breit, auch wenn wir diese Ereignisse wie bei einem Schauspiel bis jetzt aus sicherer Distanz verfolgen konnten.

Früher diente ein Schauspiel nicht nur der Unterhaltung. Es ging vielmehr darum, die Wahrheit darzustellen, die Menschen zu lehren, zum Nachdenken und Umdenken, ja, sogar zur Umkehr zu bewegen. Wir Menschen verstehen Dinge eben

besser, wenn wir sie nicht nur hören, sondern vielmehr mit allen Sinnen wahrnehmen und verinnerlichen.

Das, was in Fukushima, Libyen oder sonst wo auf der Welt geschah und immer noch geschieht, ist natürlich nicht als Schauspiel gedacht. Und doch bleibt die Frage: Was macht dieses Geschehen mit uns? Was löst es bei uns aus? Welche Folgen hat es für uns? Welche Konsequenzen ziehen wir daraus?

An jenem Freitag war die Kreuzigung Jesus für viele Menschen ein Schauspiel, da sie sehr beeindruckte. Lukas beschreibt es in seinem Evangelium so: «Alle Leute, die zu diesem Schauspiel zusammengekommen waren und das Ge-

schehene gesehen hatten, schlugen sich an die Brust und kehrten nach Hause zurück.»

Menschen, die sich an die Brust schlugen, brachten damit ihre Einsicht und Reue zum Ausdruck. Wenn die Menschen hier umkehren, ist damit zuerst der Weg nach Hause gemeint. Aber es schwingt auch eine Veränderung mit, die das Gesehene Ereignis bei ihnen ausgelöst hat.

Als Christinnen und Christen, als Menschen dieser Welt, sind wir Teil des Weges Jesu und Teil der Ereignisse dieser Welt. Ein Grund, sich manchmal an die Brust zu schlagen, nachzudenken, umzudenken, gar umzukehren? Als Christ sage ich dazu Ja. Denn nach jenem Frei-



Neubeginn.

tag in Jerusalem hat sich die Botschaft der Auferstehung durchgesetzt und damit das Leben gegen den Tod. Gewiss, diese Botschaft hebt die Erfahrungen von Natur- und Menschenkatastrophen, von Leid und Tod nicht auf. Oft müssen wir darum im Leben umkehren und wieder neu anfangen. Dass wir solche Neuanfänge hoffnungsvoll angehen dürfen, dazu ermutigt uns das Licht jedes Ostermorgens.

Ich wünsche Ihnen eine nachdenkliche Karwoche und frohe und lichtvolle Ostern.

Peter Wabel, Pfarrer

Informationen aus dem Gemeinderat

Kantonsratswahlen Legislatur 2011 – 2015

Im Namen des Gemeinderates gratuliere ich Markus Späth zu seinem guten Wahlergebnis und zur damit verbundenen Wiederwahl in den Kantonsrat. Wir freuen uns, dass er unsere Gemeinde auch die nächsten vier Jahre im Kantonsrat vertreten wird, und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg und Befriedigung bei dieser anspruchsvollen Arbeit.

Veränderungen im Spielplatz Stumpenboden

Der Kinderspielplatz Stumpenboden bildet heute einen festen Bestandteil der Infrastruktur in der Gemeinde. Er ist bedeutend für die Entwicklung der

Kinder, birgt aber auch ein erhöhtes Unfallrisiko durch falsche Konstruktion oder Mängel an den Geräten. Der Kinderspielplatz Stumpenboden soll nun in zwei Etappen saniert werden. Gemeinderat Marcus Vieli hat sich dieser Planung angenommen und nach Rücksprache mit dem Bausekretär die ersten Schritte eingeleitet. Als Sofortmassnahme und aufgrund einer Begehung mit der Beratungsstelle für Unfallverhütung (BfU) werden die grosse Schaukel und der Bärentritt aus Sicherheitsgründen entfernt. An verschiedenen Geräten werden zusätzliche Fallschutzplatten verlegt und der ordentliche Unterhalt ausgeführt. In einer zweiten Etappe

wird der Kinderspielplatz zusammen mit Fachleuten den heutigen Bedürfnissen angepasst. Dabei werden die bestehenden Geräte genutzt. Es wird aber auch mit neuen Geräten geplant und gestaltet. Aufgrund von Offerten und der Aufnahme ins Budget 2012, kann die zweite Etappe zu Beginn des Jahres 2012 realisiert werden.

Die Sanierung des Sportplatzes hat begonnen

In den nächsten Wochen wird eine Spezialfirma den Hauptplatz des Sportplatzes Stumpenboden sanieren. Natürlich ist eine solche Sanierung sehr vom Wetter abhängig. Wenn alles gut läuft, könnte der Platz im Herbst 2011 wieder zur Ver-

Fortsetzung auf Seite 2

Aus dem Inhalt

Info aus dem Gemeinderat..	1–2
Wahlresultate	2
Nachruf	3
Notenschlüssel, Hefezöpfli und «Nostalgiechörli Berg»	5
ZKB-Eigenheimexpo	6
Von Ballwil bis Rohrbach	7
Politische Gemeinde	8
Gratulationen / Voranzeige	9
Kirchzetteln / Veranstaltungen	10

Fortsetzung von Seite 1

Informationen aus dem Gemeinderat

fügung stehen. Bis dahin sind sämtliche Aktivitäten wie Trainings, Spiele usw. untersagt. Bis zur schriftlichen Freigabe durch den Gemeinderat bleibt der Hauptplatz gesperrt.

Glascontainer in Langwiesen

Leider hat uns die Verwaltung der ehemaligen Waro-Liegenschaft (heute Otto's) aufgefordert, die Glascontainer, welche während der letzten Jahre ku-

lanterweise platziert werden durften, zu entfernen. Der Gemeinderat ist bemüht, eine neue Glassammelstelle für Langwiesen zu finden. Dies ist aber keine einfache Aufgabe, da die Gemeinde über keine eigenen Landreserven für eine Sammelstelle verfügt. Als Übergangslösung werden die

Container auf den Parkplatz zwischen Langwiesen und Feuerthalen bei der Schiffswerft umplatziert.

Der Gemeinderat wird Sie weiterhin über Neuigkeiten informieren.

Ihr Gemeindepräsident
Jürg Grau

Kantonsratswahlen

Gute Arbeit zahlt sich aus – Markus Späth als Kantonsrat wiedergewählt

Bei den Zürcher Wahlen vom 3. April interessierte aus Feuerthaler Sicht vor allem das Abschneiden der drei Kantonsratskandidaten aus unserer Gemeinde.

► Kurt Schmid

Obwohl unsere Gemeinde die grösste im Bezirk Andelfingen ist und gleich drei Kantonsratskandidaten «am Start» hatte, schaffte sie es, mit der tiefsten Stimmbeteiligung des Wahlbezirks zu «glänzen». Nicht einmal 30 Prozent der Feuerthaler und Langwieser Stimmberechtigten gingen zur Urne. Durch die offene und transparente Politik, die seit den letzten Gemeinderatswahlen im Fürstengut gemacht wird, sollten eigentlich die Voraussetzungen für ein grösseres Interesse der Bevölkerung an politischen Prozessen besser sein als auch schon. Unsere Politiker werden die Situation analysieren und sich weiterhin Gedanken darüber machen müssen, wie dieses Interesse in Zukunft gesteigert werden könnte.

Markus Späth wiedergewählt – Jürg Grau erzielte einen Achtungserfolg

Seit vier Jahren sitzt der SP-Politiker Markus Späth-Walter im Zürcher Kantonsparlament. Dass seine politische Arbeit über die Parteigrenzen hinaus geschätzt und anerkannt wird, wusste man schon vor den Wahlen. Trotzdem konnte sich der Feuerthaler Sozialreferent am Abend des Wahlsonntages erst richtig über seinen Erfolg freuen, als auch die letzte Unsicherheit ausgeräumt war. Er sei jetzt kein An-



Markus Späth hat es geschafft, er wird für weitere vier Jahre im Kantonsparlament politisieren.

Foto: ks.

fänger mehr und habe seine Themen gefunden, erklärte er anlässlich der SP-Wahlfeier in Rheinau. «Besonders die Arbeit in der Kommission Bildung und Kultur liegt mir am Herzen», meinte er weiter, und sein Interesse an der Mitarbeit in der Kommission für Staat und Gemeinden begründete er mit den Synergien, die dieses Engagement zu seiner Arbeit im Feuerthaler Gemeinderat schaffen würde.

Der Feuerthaler Gemeindepräsident Jürg Grau schaffte nach einem engagierten Wahlkampf den Sprung nach Zürich bei seiner ersten Kandidatur (noch) nicht. Mit ausgezeichneten 3392 Stimmen erreichte er den dritten Platz auf der stark besetzten SVP-Liste. Grau freute sich über sein sehr gutes Abschneiden, auch wenn er die Sensation nicht ganz ge-

schafft hatte. Auch zeigte er sich erfreut darüber, dass mit seinem Gemeinderatskollegen Markus Späth doch ein Vertreter des nördlichen Weinlandes die Wahl geschafft hatte. Gemeinderat Igor Zanon, wel-

cher für die FDP auf dem vierten Listenplatz angetreten ist, erreichte immerhin 529 Stimmen. Der Polizist steht noch am Anfang seiner politischen Karriere und wird in den nächsten Jahren die Gelegenheit haben, an seinem Bekanntheitsgrad zu arbeiten und sich politisch zu profilieren.

Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert Markus Späth zu seiner erfolgreichen Wiederwahl und Jürg Grau zu seinem ausgezeichneten Resultat, welches er ruhig als Anerkennung für seine bisherige politische Arbeit werten kann. Allen drei Kandidaten aus unserer Gemeinde gebührt zudem der Dank für ihr Engagement und ihren Einsatz im Interesse des Weinlandes und unserer Gemeinde.

Alle Briefkästen in Feuerthalen und Langwiesen erreichen?

Mit einer Beilage im Feuerthaler Anzeiger.
www.feuerthaleranzeiger.ch

Corina's corner

Damen- und Herrencoiffeur

Corina Popp 077 463 78 46
Zürcherstr. 8 8245 Feuerthalen



**Feuerungskontrolleur
Ofenausstreichen**

Tel. 052 745 28 11
Natel 079 614 90 22
Oberstammheim
www.schwab-kaminfeger.ch

Zur Wiederwahl von Markus Späth-Walter in den Kantonsrat

Die SP des Bezirks Andelfingen dankt allen Wählerinnen und Wählern, welche am 3. April unseren Kandidatinnen und Kandidaten die Stimme gegeben haben. Sie haben bei den Kantonsratswahlen dazu beigetragen, die SP im Weinland wieder zur zweitstärksten Partei zu machen. Wir sind glücklich, dass sich Markus Späth-Walter auch in den kommenden vier Jahren im Zürcher Rathaus für ein intaktes Weinland ohne atomares Tiefenlager, für eine vernünftige Lösung der Schwerverkehrsprobleme, rasche Fortschritte des

Projekts Klosterbezirk Rheinau und eine bessere Koordination des Rheinfalltourismus einsetzen kann. Wir freuen uns über die Wiederwahl von Regine Aeppli und den überzeugenden Einzug Mario Fehrs in den Regierungsrat. Wir sind überzeugt, dass die Regierung mit der SP-Doppel-Vertretung und dem Erfolg des Grünen Martin Graf den grossen Herausforderungen insbesondere in der Energiepolitik offener und zukunftsorientierter begegnen wird, als dies in der jüngsten Vergangenheit der Fall war. *SP Bezirk Andelfingen*

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Liebe Wählerinnen und Wähler, Sie haben mir an den Kantonsratswahlen vom 3. April zu einem hervorragenden Resultat verholfen. Mit 3392 Stimmen habe ich das drittbeste Resultat im Bezirk Andelfingen erreicht. Leider hat es dieses Mal nicht ganz für den Einzug ins Kantonsparlament gereicht. Die grosse Stimmenzahl zeigt mir aber, dass meine Politik in unserer Region geschätzt wird. Vielen Dank. Ich gratuliere Markus Späth, der unsere Gemeinde auch die nächsten vier Jahre im

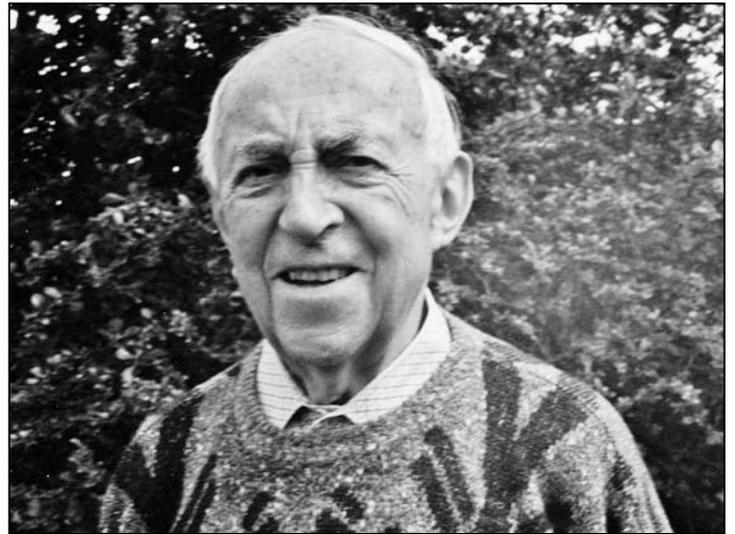
Kantonsrat vertreten darf. Bin froh, Feuerthalen mit ihm auch in der kommenden Legislatur im Rat vertreten zu wissen.

Gratulation auch den gewählten Kantonsräten aus dem Stammatal. Während dem Wahlkampf haben sie immer wieder darauf hingewiesen, dass sie sich für den ganzen Bezirk Andelfingen einsetzen werden. Ich freue mich darüber und wünsche ihnen viel Erfolg im neuen Amt.

*Ihr Jürg Grav,
Gemeindepräsident Feuerthalen*

Zum Gedenken an Alfred Wiederkehr Ein Leben im Dienste der Gemeinschaft

Am 4. April 2011 verstarb Herr Alfred Wiederkehr in seinem 97. Lebensjahr. Den älteren Bewohnern unserer Gemeinde wird er als Mitbürger in Erinnerung bleiben, der den grössten Teil seines Lebens in den Dienst der Gemeinschaft gestellt hat.



Aufgewachsen ist Alfred Wiederkehr auf dem elterlichen Bauernhof in Dietlikon. Auf der Gemeindekanzlei in Schlieren absolvierte er die Verwaltungslehre, und 1934 nahm er seine Tätigkeit auf der Gemeindeverwaltung in Feuerthalen auf, wo er bis zu seiner Pensionierung 45 Jahre als Gutsverwalter amtierte. Auch neben seiner beruflichen Tätigkeit engagierte sich der Verstorbene in den verschiedensten Funktionen für die positive Gestaltung des Zusammenlebens in der Gemeinde. Im Männerchor war Alfred Wiederkehr 63 Jahre aktiv, davon 30 Jahre als Präsident. Der Chor dankte ihm dies, indem er seinem verdienten Mitglied die Ehrenpräsidentschaft verlieh. 10 Jahre amtierte Alfred Wiederkehr auch als Präsident des Bezirksgesangsvereins Andelfingen, wo er 1971 zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Auch in der Arbeit zum Wohle der betagten Gemeindemitglieder engagierte er sich, indem er während 20 Jahren die Leitung der Ortsvertretung der Pro Senectute innehatte. Während elf Jahren war

Alfred Wiederkehr zudem Mitglied des Gemeinnützigen Ortsvereins Feuerthalen. Unzählige Pilzsammler bewahrte er in seiner 30-jährigen Amtszeit als Pilzkontrolleur unserer Gemeinde auch vor so manchem verhängnisvollen Irrtum. Sein immenses Wissen über die Welt der Pilze kam auch in den faszinierend detailgetreuen Pilz-Aquarellen zum Ausdruck, die 1978 anlässlich der Ausstellung «Die Kunst im Dienste der Wissenschaft» in der Galerie Einhorn in Schaffhausen ausgestellt wurden.

In der Person von Herrn Alfred Wiederkehr hat die Familie einen Menschen und unsere Gemeinde einen Mitbürger verloren, der Eigenschaften wie Liebenswürdigkeit, Pflichtbewusstsein, Hilfsbereitschaft und den Sinn für das Schöne in einmaliger Weise auf sich vereinigt hat.

Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers entbietet den Angehörigen ihr tief empfundenes Mitgefühl.

Bodenbeläge

Parkette / Teppiche /
Lamine

schreiner4you.ch

Peter Gasser Schreinerei AG 8245 Feuerthalen
Innenausbau Küchen nach Mass Spezial-Möbel Bodenbeläge Glaserei Reparaturen
Tel. 052 659 23 77 Fax 052 659 42 77 peter@gasser-schreinerei.ch

Das Zentrum «Kohlfirst» in Feuerthalen bietet Lang- und Kurzaufenthaltern eine fachkompetente Pflege und geriatrische Rehabilitation in wohnlicher und heimeliger Umgebung an.



Zur Ergänzung unseres Pflegeteams suchen wir per 1. Juli 2011 oder nach Vereinbarung

1 Pflegefachperson mit Fähigkeitsausweis

z.B. Fachfrau Betreuung, Fachangestellte Gesundheit

oder

1 dipl. Pflegefachfrau/-mann

z.B. DN I, DN II, PSYKP, AKP, HF

Pensum von 50 bis 60 Prozent.

Wir erwarten von Ihnen solide Fachkenntnisse in Gerontologie und Geriatrie, Flexibilität, eine gesunde Belastbarkeit sowie gute Umgangsformen und Deutschkenntnisse (Mundart verstehen).

Wir bieten Ihnen eine gute und moderne Organisation, ein engagiertes und gut eingespieltes Team, Anstellungsbedingungen nach dem Personalgesetz des Kantons Zürich sowie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach Bedarf.

Besuchen Sie unsere Internetseite www.kohlfirst.ch für erste Informationen. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Janutin, Leiterin Betreuung & Pflege, Telefon 052 647 11 11. Ihre Bewerbung senden Sie bitte an das Zentrum «Kohlfirst», Frau Janutin, Rüttenenweg 6, Postfach 59, 8245 Feuerthalen.

Das Zentrum «Kohlfirst» in Feuerthalen bietet Lang- und Kurzaufenthaltern eine fachkompetente Pflege und geriatrische Rehabilitation in wohnlicher und heimeliger Umgebung an.



Zur Ergänzung unseres Nachwachenteams suchen wir per 1. Juli 2011 oder nach Vereinbarung

1 Pflegefachperson mit Fähigkeitsausweis

z.B. FA SRK, Fachangestellte Gesundheit

oder

1 dipl. Pflegefachfrau/-mann

z.B. DN I, DN II, PSYKP, AKP, HF

für ein Pensum von durchschnittlich 6 bis 7 Nächten pro Monat (zirka 43 Prozent).

Wir erwarten von Ihnen solide Fachkenntnisse in Gerontologie und Geriatrie, Flexibilität, eine gesunde Belastbarkeit sowie gute Umgangsformen und Deutschkenntnisse (Mundart verstehen).

Wir bieten Ihnen eine gute und moderne Organisation, ein engagiertes und eingespieltes Team, Anstellungsbedingungen nach dem Personalgesetz des Kantons Zürich sowie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach Bedarf.

Besuchen Sie unsere Internetseite www.kohlfirst.ch für erste Informationen. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Janutin, Leiterin Betreuung & Pflege, Telefon 052 647 11 11. Ihre Bewerbung senden Sie bitte an das Zentrum «Kohlfirst», Frau Janutin, Rüttenenweg 6, Postfach 59, 8245 Feuerthalen.

Langeweile?

MOSKITO BEI UNS NIE!

DER JUGENDTREFF IN FEUERTHALEN

Die nächsten Termine des Jugendtreffs Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
Fr., 15. April	20.00 – 23.00	Bravo Hits Party
Vom 22. April bis 6. Mai geschlossen, Ostern / Frühlingsferien		
Fr., 13. Mai	20.00 – 23.00	normaler Treffabend
Fr., 20. Mai	20.00 – 23.00	normaler Treffabend
Sa., 21. Mai	20.00 – 23.00	Mitternachtssport
Fr., 27. Mai	20.00 – 23.00	Punkrock, Indie, Rock
Am 3. Juni (Freitag nach Auffahrt) geschlossen		
Fr., 10. Juni	20.00 – 23.00	normaler Treffabend
Fr., 17. Juni	20.00 – 23.00	normaler Treffabend
Fr., 24. Juni	20.00 – 23.00	Filmnacht
Sa., 25. Juni	20.00 – 23.00	Mitternachtssport
Fr., 1. Juli	20.00 – 23.00	normaler Treffabend
Fr., 8. Juli	20.00 – 23.00	normaler Treffabend
Fr., 15. Juli	20.00 – 23.00	Reggae, Dancehall, Reggaeton (evtl. Gast DJ)

Vom 18. Juli bis 19. August geschlossen, Sommerferien
Musik- und Dekorationsideen für Partys sind herzlich willkommen.

Zusätzliche Aktivitäten werden separat ausgeschrieben!
Änderungen im Programm nicht ausgeschlossen!

Ort: Jugendtreff, Schulhaus Spilbrett. Infos: Denise Roost, droost@gmx.ch

Das Zentrum «Kohlfirst» in Feuerthalen bietet mit derzeit 86 Betten Lang- und Kurzaufenthaltern eine fachkompetente Pflege und geriatrische Rehabilitation in wohnlicher und heimeliger Umgebung an. Einen hohen Stellenwert hat auch eine ausgewogene und gesunde Ernährung.



Zur Ergänzung unseres Küchenteams suchen wir per 1. Juli 2011 oder nach Vereinbarung eine/n

Betriebsmitarbeiter/in, 60%.

Zu Ihren Aufgaben gehört die Mithilfe in der kalten Küche sowie Abwasch- und Reinigungsarbeiten.

Wir erwarten Erfahrung sowie Freude im Umgang mit Lebensmitteln und gute Deutschkenntnisse in Wort. Vorzugsweise sind Sie zwischen 30 und 40 Jahre alt und wohnen in der näheren Umgebung.

Wir bieten Ihnen geregelte Arbeitszeiten sowie Anstellungsbedingungen nach dem Personalgesetz des Kantons Zürich.

Besuchen Sie unsere Internetseite www.kohlfirst.ch für erste Informationen. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Berweger, Gruppenleiterin Gastronomie, Telefon 052 647 11 17. Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an das Zentrum «Kohlfirst», Frau Berweger, Rüttenenweg 6, Postfach 59, 8245 Feuerthalen.

Seniorenachmittag

Kaffee und Kuchen, Lieder und ein grosses Dankeschön

Am 30. März war es wieder so weit. Einer schönen Tradition folgend lud die Ortsvertretung Feuerthalen-Langwiesen die Senioren der Gemeinde zum gemütlichen Seniorenachmittag ein.

► Kurt Schmid

Schön gedeckt mit einem gebakenen Notenschlüssel und einem süssen Hefezöpfli an jedem Platz erwarteten die Tische in der Stumpfenbodenhalle die Feuerthaler und Langwieser Senioren. Die Frauen von der Ortsvertretung, unter der Leitung der Ressortverantwortlichen Käthi Grau, gaben sich auch dieses Mal wieder grosse Mühe, die Mehrzweckhalle in einen gemütlichen Ort der Begegnung zu verwandeln. Die schweren Tische und Bänke waren zuvor von den Gemeindefachleuten wie immer in Windeseile aufgestellt worden, eine grosse Hilfe für die Organisatorinnen. Auch der reformierte Pfarrer Peter Wabel und sein katholischer Kollege Wer-

auf grosses Interesse seitens der Senioren stösst. Es machte Späth auch sichtlich Spass, dabei zu sein, und er nutzte die Gelegenheit, die Gäste aus erster Hand über die gemeinderätlichen Geschäfte in der kommunalen Seniorenpolitik zu informieren. Weiter forderte er die Anwesenden auf, von ihrem Stimm- und Wahlrecht Gebrauch zu machen und am 2./3. April an den Kantonsratswahlen teilzunehmen, denn: «...so haben Sie dann auch das Recht, über die Politiker in Zürich zu schimpfen, wenn Sie mit ihrer Arbeit nicht zufrieden sind.»

Fast wäre der Unterhaltungsteil mit dem «Nostalgiehörli Berg» ins Wasser gefallen, denn die Dirigentin der rüstigen Sängerinnen hatte auf der Anfahrt

eine Panne, kam aber mit einem Ersatzauto gerade noch rechtzeitig zu ihrem Auftritt. Es wäre auch wirklich schade gewesen, wenn es nicht geklappt hätte. Die Damen, von denen jede mit Sicherheit älter als 28 Jahre sei, wie die Dirigentin versicherte, unterhielten das Publikum mit ihren Liedern und ihrem teilweise recht kessenen Auftreten bestens, sie konnten nämlich nicht nur singen, sie waren auch sonst nicht auf den Mund gefallen.

Bevor man schliesslich im hinteren Teil der Halle an den gedeckten Tischen Platz nehmen konnte, ergriff noch einmal Markus Späth das Wort, dieses Mal mit einem lachenden und einem weinenden Auge, wie er sagte. Einerseits freute er sich, der abtretenden Ortsvertretungsleiterin Ursi Merk für alles, was sie in den elf Jahren ihrer Amtszeit für die Altersarbeit getan hat, zu danken, andererseits lasse man solch engagierte und kompetente Leute wie Ursi Merk nur ungern gehen, meinte Späth. Auch Ariane Schwickert, als Vertreterin der Pro Senectute des Kantons Zü-

rich, und Ursula Schmid, Ursi Merks Nachfolgerin, würdigten das grosse Engagement und den unermüdlichen Einsatz der abtretenden Leiterin. Ursi Merk hat in den letzten Jahren enorm viel bewegt in der Altersarbeit der Gemeinde, unter ihrer Leitung hat die OV Feuerthalen-Langwiesen ihr Angebot stark erweitert und immer wieder den Bedürfnissen der älteren Leute angepasst. Mit Blumen, Süssem, Reisegutscheinen und einem lange anhaltenden Applaus aller Anwesenden wurde der Dank unterstrichen. Ursi Merk dankte ihrerseits allen OV-Mitgliedern für die tolle Zusammenarbeit und die Unterstützung, auf welche sie immer habe zählen können. Der OV und ihrer Nachfolgerin wünschte sie alles Gute für die Zukunft. Ganz zurückziehen wird sie sich aber nicht. In einigen Bereichen wird Ursi Merk der Ortsvertretung immer noch als Helferin zur Verfügung stehen.

Viele Farbbilder vom Seniorenachmittag finden Sie auf www.seniorenfeuerthalen.ch in der Fotogalerie.



Blumen und mehr für die abtretende OV-Leiterin: Markus Späth und Ursi Merk.

ner Lächli liessen es sich nicht nehmen, dabei zu sein. Pfarrer Wabel bewährte sich im zweiten Teil übrigens auch bestens im Kaffeeservice.

Begrusst wurden die Anwesenden vom Sozialreferenten der Gemeinde, Gemeinderat Markus Späth. Dieser zeigte sich erfreut darüber, dass ein solcher Anlass von der Ortsvertretung regelmässig veranstaltet wird und auch immer wieder



Gut für das Gemüt und die gute Laune: Nostalgiehörli Berg.

ZKB-Eigenheimexpo

Intakte Zukunftsperspektiven für den hiesigen Immobilienmarkt

In den letzten zwei Wochen – und noch bis morgen Samstag – führte die Zürcher Kantonalbank Filiale Feuerthalen in der Eingangshalle des Einkaufszentrums Rhymarkt die erste ZKB-Eigenheimexpo durch.

► Kurt Schmid

Recht viele Interessierte durfte Filialleiterin Karin Paris zum Eröffnungspéro am 1. April begrüssen. Immobilienanbieter, aber auch potenzielle Immobilienkäufer, die meisten wohl – wer hätte das gedacht – ZKB-Kunden, wohnten dem Vortrag des Immobilienexperten der ZKB, Peter Meier, zur Entwicklung des Immobilienmarktes im Zürcher Weinland und in der Region Schaffhausen bei.

Die Schweiz sei auf Wachstumskurs, sagte Meier einleitend, die Frankenstärke habe sich nicht ganz so negativ ausgewirkt wie befürchtet. Die Kapitalmarktzinsen seien seit dem letzten Herbst am Steigen, und die ZKB gehe in der Folge von einem weiteren Zinsanstieg aus, was sich mittelfristig auch auf die Hypothekarzinsen auswirken werde. Der Zinsanstieg werde hier aber moderat sein, beruhigte Meier, es werde keinen Zinsschock geben.

Meier verglich die Situation des Zürcher Weinlandes mit der der Region Schaffhausen. Im Weinland ist die Bevölkerung in den letzten Jahren stärker gewachsen (+ 1,1 Prozent) als in der Agglomeration Schaffhausen (+ 0,6 Prozent). Das Weinland weist einen relativ hohen Anteil an Wohneigentum auf, und der Anteil an Einfamilienhäusern ist auffallend gross. Dies im Gegensatz zur Agglomeration Schaffhausen, wo der Wohneigentumsanteil tiefer ist und wo das Stockwerkeigentum eher im Vordergrund steht. Die bessere Verkehrsanbindung der Stadt Schaffhausen sei wohl ein Pluspunkt gegenüber dem Weinland, meinte Meier, dies schlage sich andererseits natürlich gleich wieder in höheren Immobilienpreisen nieder. Auf die Frage eines Zuhörers nach den allfälligen Auswirkungen eines Atomendlagers auf die Immobilienpreise, meinte der Experte, dazu könne er nichts sagen,



Karin Paris, Leiterin der ZKB-Filiale Feuerthalen, und Immobilienexperte Peter Meier am Eröffnungsanlass der ZKB-Eigenheimexpo.

Foto: ks.

da es diesbezüglich noch keine Erfahrungswerte gebe. Allerdings seien beispielsweise in AKW-Standortgemeinden die Preise eher gestiegen, da ein AKW Steuervorteile mit sich gebracht habe, was offensichtlich vom Markt höher bewertet worden sei als allfällige Gefahren.

Im Allgemeinen seien die Zukunftsperspektiven auf dem Immobilienmarkt beidseits des Rheins intakt, schloss Peter Meier sein Referat. Sich für den Erwerb von Wohneigentum zu entscheiden, dazu sei der Zeitpunkt jetzt gut, auch im Hinblick auf die sich abzeichnende Erhöhung der Zinsen.

- Bedürfnisse
- Wünsche
- Träume

Mehr Möglichkeiten.



**ERSPARNISKASSE
SCHAFFHAUSEN**

Die Bank. Seit 1817.

Filiale Weinland
Schaffhauserstr. 26
8451 Kleinandelfingen
Telefon 052 304 33 33

www.ersparniskasse.ch

Fr. 100.- Belohnung



Wer mir meinen Kater Mau Mau wieder bringt. Vermisst seit 14. März. Tel. 052 659 23 03, Feuerthalen.

Danke.



**Mundart
im Chindsgi** **JA**

SVP



**Immer mehr zahlen
für Rot-Grün?**

Finanzausgleichsgesetz

NEIN

Gegenvorschlag **JA!**

SVP

Restaurant Warteck

Warteck-Eröffnung mit Hindernissen

Schon zweimal war nun die Neueröffnung des Restaurants Warteck angekündigt. Einkehren kann man dort aber immer noch nicht.

► Ursula Schmid

Bereits im Januar kündigte Hausbesitzer Ernst Bühlmann die Neueröffnung des Restaurants Warteck für die Zeit nach dem Hilari an. Kurzfristig wurde diese damals wieder verschoben, weil offensichtlich noch Anpassungsarbeiten nötig waren, damit alle Auflagen erfüllt werden können. Auf den 1. April sollte es nun so weit sein. Das «etwas andere Eventlokal» wollte seine Türen öffnen, und die Gäste sollten dort bis in die frühen Morgenstunden warmes Essen geniessen können. Am 30. März waren Pressevertreter zur Vernissage geladen, wo Ernst Bühlmann und seine

Mutter Alice Bühlmann das neue Konzept des Lokals vorstellten. Am Freitag erschien dann auch eine ausführliche Berichterstattung in den Schaffhauser Nachrichten, und auch der Feuerthaler Anzeiger hatte einen Beitrag realisiert, welcher in dieser Ausgabe hätte erscheinen sollen. Wer nun aber das Restaurant am Eröffnungstag besuchen wollte, stand vor verschlossenen Türen. Ein Zettel am Eingang informierte über einen technischen Defekt. Gleiches war am nächsten Tag auch in einer kleinen Mitteilung in den SN zu lesen. Auf telefonische Nachfrage war lediglich zu erfahren, dass die Eröffnung auf unbestimmte Zeit verschoben



Eröffnung vorerst verschoben: Restaurant Warteck in Feuerthalen.

Foto: ks.

sei. Ob es sich hier nun um einen Aprilscherz gehandelt hat, oder ob das Restaurant War-

teck in nächster Zeit tatsächlich noch eröffnet wird? Man darf weiterhin gespannt sein.

VAKI-Turnen

Eine Bahnfahrt, die macht fit!

Auch dieses Jahr waren Anfang April wieder die Väter, Grossväter und Göttis gefragt ...

Am Samstag, dem 2. April war es wieder so weit. Wir durften in beiden Gruppen fast vollständig alle Papis, Grosspapis oder Göttis der MUKI-Kinder begrüßen. Die Kinder waren sichtlich stolz und flitzten auch gleich los. Mit dem Thema Reisen begann die Stunde. Die Kinder kamen auf ganz tolle Ideen, wie man verreisen kann: mit einer Rakete, mit einem U-boot, mit einem Rennwagen, und erst ganz am Schluss kam dann die Eisenbahn! Zum Auf-

wärmen gab es ein Bähnlifangis. Die Papis waren die Lokomotive mit den Kindern als Passagiere auf den Schultern. Das gab doch schon ziemlich warm... Nachdem die Posten für eine tolle Bahnfahrt aufgestellt waren, gings los. Zuerst in der Mitte eine Runde Bahn fahren (über den Schwedenkasten auf die Matte, durch Kasten-elemente, über den Langbank wieder auf eine Matte), dann durften die Kinder selber entscheiden, wohin die Reise



Eine Bahnfahrt mitten in der Turnhalle.

führen sollte. In Gümligen wurde gesprungen oder durch Gummitwist gestiegen, in Rohrbach musste man die Sprossenwand raufklettern und Nanos eine Röhre runterlassen. In Tuchberg gab es ein Spiel mit Tüchern, in Keulenbach konnte man kegeln, in Ballwil gab es Unihockey und Ballfangis, und in Reiflingen musste man geschickt die Reifen zu einer Mausefalle bauen. Zum Abschluss machten wir dann noch eine Stafette, wo die Männer ihre Kraft zeigen konnten. So

mussten sie sich selber und die Kinder über einen Langbank ziehen, die Kinder wieder auf dem Rücken tragen und dazu rennen. Den letzten Teil mussten die Kinder selber rennen und ein Holzisenbahn-teil abholen. Wieder retour bei der Gruppe durften sie dann eine Bahn aufstellen. Es hat wieder richtig Spass gemacht mit den Vätern, Göttis und Grosspapis. So bleibt das VAKI-Turnen immer etwas Spezielles. Danke an alle, die gekommen sind.

Marianne und Sandra



Eine der beiden Papi-Götti-Grosspapi-Gruppen.

Fotos: Marianne Gsell

Urnengang vom 15. Mai 2011



Gemeinderatskanzlei

A. Eidgenössische Abstimmungen

Am 15. Mai 2011 finden keine eidgenössischen Abstimmungen statt.

B. Kantonale Abstimmungen

1. Änderung des Steuergesetzes (ABI 2011, 208 [Vorlagen 1. A, B und C])
 - a. Steuergesetz (Änderung vom 30. März 2009; Steuerentlastungen für natürliche Personen)
 - b. Gültiger Teil des Gegenvorschlages von Stimmberechtigten «Eine nachhaltige Steuerstrategie»
 - c. Gegenvorschlag von Stimmberechtigten «Tiefere Steuern für Familien»
2. a. Finanzausgleichsgesetz (FAG) (vom 12. Juli 2010) (ABI 2010, 1599)
 - b. Gegenvorschlag von Stimmberechtigten «Für ein gerechtes Finanzausgleichsgesetz» (ABI 2010, 2314)
3. Einführungsgesetz zum Krankenversicherungsgesetz (EG KVG) (Änderung vom 17. Januar 2011; Prämienverbilligung [Kantonsbeitrag]) (ABI 2011, 164)
4. Kantonale Volksinitiative «JA zur Mundart im Kindergarten» (ABI 2008, 1426)
5. Kantonale Volksinitiative «Nein zum Sterbetourismus im Kanton Zürich!» (ABI 2008, 2160)
6. Kantonale Volksinitiative zur Einreichung einer Standesinitiative «Stopp der Suizidhilfe!» (ABI 2008, 2162)
7. Gültiger Teil der kantonalen Volksinitiative «Tragbare Krankenkassenprämien für alle (Prämienverbilligung jetzt)» (ABI 2009, 1477)

C. Kantonale Wahlen

Erneuerungswahlen der Kirchensynode der Evangelisch-reformierten Landeskirche.

Die detaillierten Angaben zu den Urnenöffnungszeiten, der vorzeitigen und der brieflichen Stimmabgabe sowie zu den Bestimmungen über die Stellvertretung entnehmen Sie dem Stimmrechtsausweis.

Achtung: Der Stimmausweis muss in jedem Fall unterzeichnet werden.

8245 Feuerthalen, 15. April 2011 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Gemeinde Feuerthalen



Allgemeines Verbot

Gemeindeammannamt

Der Einzelrichter im summarischen Verfahren des Bezirksgerichtes Andelfingen hat am 10. März 2011 nach Einsicht in die Eingabe der Gesuchstellerin, Gesamteigentümergeinschaft Scheibenäcker, 8245 Feuerthalen, vertreten durch Dr. Kurt Peyer AG, Schlagbaumstrasse 6, 8201 Schaffhausen verfügt:

Unberechtigten wird das Abstellen von Fahrzeugen aller Art auf der Liegenschaft Kat.-Nr. 2577, Grundbuchblatt 672, Überbauung Scheibenäcker, Gemeinde Feuerthalen, unter Androhung von Polizeibussen bis Fr. 300.– untersagt. Berechtig sind nur Mieter auf den ihnen zugewiesenen Parkplätzen und die Besucher während der Dauer ihres Aufenthaltes auf den bezeichneten Besucherparkplätzen.

8245 Feuerthalen, 15. April 2011 Gemeindeammannamt Feuerthalen
Ch. Haselbeck

Öffnungszeiten im Gemeindehaus an Ostern



Gemeinderatskanzlei

Gemeindeverwaltung und Werkhof

bleiben vom Donnerstag, 21. April 2011, ab 16.00 Uhr, bis Montag, 25. April 2011, geschlossen.

Todesfall

Wenden Sie sich bitte an Werner Künzle, Friedhofvorsteher, Handy 079 437 10 29.

Notariat und Grundbuchamt

bleiben vom Donnerstag, 21. April 2011, ab 15.00 Uhr, bis Montag, 25. April 2011, geschlossen.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen frohe Ostern!

8245 Feuerthalen, 15. April 2011 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Trinkwasser Feuerthalen



Gemeinderatskanzlei

Das kantonale Labor Zürich hat am 2. März 2011 das Trinkwasser der Gemeinde Feuerthalen untersucht.

Das Ergebnis stellt der Wasserversorgung der Gemeinde Feuerthalen ein gutes Zeugnis aus. Das Trinkwasser entspricht vollumfänglich den an Trinkwasser gestellten Anforderungen. Alle analytisch bestimmten Werte zeigen ein normales Bild.

8245 Feuerthalen, 15. April 2011 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen



Zürcherstrasse 69 • Telefon 052 659 20 20

Das kleine Geschäft

mit dem grossen Service

SHARP



90 Jahre Vroni Uehlinger

Herzliche Gratulation zum hohen Geburtstag

us. Am 19. April scheidet Frau Vroni Uehlinger am Rüttenenweg 6 im Zentrum Kohlfirst ihren 90. Geburtstag. Die Jubilarin ist vor einiger Zeit in die Pflegeabteilung umgezogen und freut sich über die regelmässigen Besuche ihres Neffen und weiterer Angehörigen. Liebe Frau Uehlinger, wir vom Feuerthaler Anzeiger gratulieren Ihnen recht herzlich zu Ihrem hohen Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute.

80 Jahre Guido Thaler

Vielseitig interessierter Geniesser

► Ursula Schmid

Am 24. April feiert Herr Guido Thaler an der Toggenburgstrasse 20 in Feuerthalen seinen 80. Geburtstag. Geboren und aufgewachsen ist der Jubilar im Fürstenland, das liegt zwischen St. Gallen und Wil. Im Anschluss an seine handwerkliche Lehre zog es Guido Thaler ins Welschland, wo er die französische Sprache erlernte. Nach entsprechender Weiterbildung im kaufmännischen Sektor arbeitete er in verschiedenen Bereichen in Zürich und Schaffhausen. Mit seiner Frau, die er in Schaffhausen kennengelernt hat, war er 36 Jahre verheiratet. Auch nach ihrem Tod pflegt er zu den Kindern aus ihrer ersten Ehe einen schönen Kontakt. Seit seiner Pensionierung lebt der Jubilar nun in Feuerthalen. Gesundheitlich geht es ihm gut, und als grosser Weinliebhaber lässt er es sich auch nicht nehmen, jedes Jahr einmal eine Reise in eine Schweizer Weingegend zu machen. Interessiert ist Herr Thaler auch am politischen und sportlichen Zeitgeschehen und an der Marschmusik. Seinen Geburtstag wird er zwar erst im Mai anlässlich eines gemütlichen Familienfestes feiern, aber er freut sich schon jetzt darauf, bei dieser Gelegenheit Besuch aus nah und fern zu empfangen.

Lieber Herr Thaler, die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert Ihnen zum Geburtstag und wünscht Ihnen schon heute ein wunderschönes Familien- und Geburtstagsfest.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

«Domino»-LAGER 2011

In den Frühlingsferien vom 3. bis 5. Mai findet im Zentrum Spilbrett ein Lager zum Thema «Wasser» statt (Tagesaktivitäten mit Übernachtung zu Hause).

Kinder der 3. bis 6. Klasse sind herzlich dazu eingeladen, auch wenn sie sonst nicht beim «Domino» mitmachen!

Unkostenbeitrag: Fr. 50.– inkl. Essen, Ausflug...

Bist du dabei? Wir freuen uns auf dich! Genauere Infos, Unterlagen und Anmeldung (wenn möglich bis zum 20. April) bei: A. Egger, Tel. 052 659 24 14, oder M. Lutz, Tel. 052 659 25 49.

Evangelisch-reformierte Kirche Feuerthalen

Kirchliches

Suppentag 2011

Am diesjährigen Suppentag vom 11. Februar konnte ein Gewinn von Fr. 2700.– erwirtschaftet werden. Dieser Betrag wurde zu je einem Drittel den Konten «Brot für alle» der reformierten Kirchgemeinde Feuerthalen und Laufen am Rheinfall sowie dem «Fastenopfer»-Konto der katholischen Pfarrei Feuerthalen überwiesen.

Allen Beteiligten, Musikverein Feuerthalen, Helfer, Besucher, Kuchenspendende und Spender der Primeli, an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Nur dank grosser Beteiligung war dieses Resultat möglich.

Evang. reformierte Kirchgemeinde Feuerthalen und Laufen am Rheinfall, katholische Pfarrei Feuerthalen

Auf der Website www.feuerthaleranzeiger.ch haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kleininserat direkt aufzugeben.

Auch ein Computer tut Liebe brauchen!

ruosch
ONLINE.CH

Telefon 052 659 42 74

Franco Fregona Bildhauer

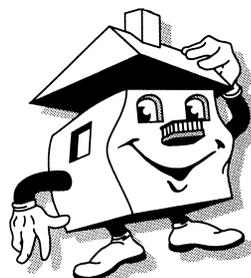


Natursteine
Grabdenkmäler
Steinmetzarbeiten

Rottmühle 3
8253 Diessenhofen
Telefon 052 657 35 80
Fax 052 657 39 67

Heizungs- Anlagen

Sanitäre Installationen



**Huber +
Bühler ag**

Tel. 052 630 26 66
Ebnatring 25
8207 Schaffhausen

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktionskommission:
ks. Kurt Schmid, Vorsitzender
Mobile 079 355 66 83

us. Ursula Schmid, stv. Vorsitzende
Mobile 079 349 38 80

jh. Jessica Huber

Adresse:
Redaktionskommission
Feuerthaler Anzeiger,
Postfach 20, 8245 Feuerthalen
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Inserateannahme und -verwaltung,

Druck und Administration:
LANDOLT AG, Grafischer Betrieb,
8245 Feuerthalen, Telefon: 052 659 69 10
Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr der Erscheinungswoche
Inseratenannahmeschluss:
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Auflage: 2200 Exemplare

Reformierte Kirche

SO 17. April		Palmsonntag
	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Stefanie Gysel
	10.45 Uhr	Gottesdienst für Jugendliche
MO 18. April	15.30 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett
MI 20. April	16.30 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett
DO 21. April	9.45 Uhr	Gottesdienst im Zentrum Kohlfirst mit Pfarrer Peter Wabel
	15.00 Uhr	Müslitreff im Zentrum Spilbrett
FR 22. April		Karfreitag
	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Peter Wabel Musikalische Begleitung: Flötenensemble Rodenberg
SO 24. April		Ostern
	6.00 Uhr	Morgenandacht mit Pfarrer Peter Wabel; anschliessend Osterzorge im Zentrum Spilbrett
	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Peter Wabel

Wichtige Telefonnummern		• Giftnotfall	145
• Ambulanz	144	• Polizeinotruf	117
• Feuerwehr	118	• SPITEX	052 659 28 02

VISITENKARTEN UND PRIVATDRUCKSACHEN

KLEIN ABER FEIN

landolt — druck

LANDOLT AG
Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 69 10, Fax 052 659 36 11
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

Römisch-katholische Kirche

SO 17. April		Palmsonntag
	9.30 Uhr	Familiengottesdienst in Feuerthalen mit Palmweihe und feierlichem Einzug
	18.00 Uhr	Familiengottesdienst in Uhwiesen mit Palmweihe
MI 20. April	19.00 Uhr	Versöhnungsfeier mit Eucharistie Rosenkranz entfällt
DO 21. April	20.00 Uhr	Eucharistiefeier zum letzten Abendmahl mit P. Albert Schmucki anschliessend Anbetungsnacht
FR 22. April		Karfreitag
	10.00 Uhr	Kreuzwegandacht für Familien gestaltet von den Katechetinnen
	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie in Kleinandelfingen
SA 23. April	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit bei P. A. Schmucki
	21.30 Uhr	Osternachtsfeier mit P. A. Schmucki
SO 24. April		Ostern
	10.00 Uhr	Ostergottesdienst in Feuerthalen mit Taufe von Robert Selmanaj Es singt der Kirchenchor Kleinkinderfeier/Kinderhüeti anschliessend Eiertütsche und Apéro
	18.00 Uhr	Ostergottesdienst in Uhwiesen anschliessend Eiertütsche
Am Ostermontag finden keine Gottesdienste statt.		
MI 27. April	18.30 Uhr	Rosenkranz, anschliessend
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
FR 29. April	9.30 Uhr	Gottesdienst im Zentrum Kohlfirst

Feuerthalen / Rüteneuweg, Per 1. Juli zu vermieten

Reiheneinfamilienhaus (Eckhaus)

mit 4 1/2 Zimmern, Gartensitzplatz, Waschmaschine, Tumbler, eigene Heizung und Kellerabteil. Nettomiete ohne NK CHF 1 765.-.

Mindestmietdauer 3 Jahre bei gleich bleibendem Mietzins!

Garagenboxen in Einstellhalle CHF 125.-

Telefon 052 624 88 49 (Bürozeiten)

Terminkalender April / Mai 2011

Wochentag	Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Freitag	15. April	Generalversammlung Hilariverein Langwiesen	Restaurant Dolce Vita	Hilariverein Langwiesen
Samstag	16. April	Oblig. Bundesübung 300 Meter	Schiessplatz Chüels Tal	Schützenverein Flurlingen
Montag	18. April	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderatskanzlei Feuerthalen
Mittwoch	20. April	Ostergeschichte	Gemeinde- und Schulbibliothek	Bibliotheksteam
Mittwoch	20. April	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Donnerstag	21. April	Mütter- und Väterberatung	Kath. Kirchenzentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
Dienstag	26. April	Frühlingsferien (bis 6. Mai)		Schulgemeinde Feuerthalen
Mittwoch	27. April	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Freitag	29. April	Generalversammlung Knabenverein		Knabenverein Feuerthalen-Langwiesen
Freitag	29. April	Generalversammlung Hilariverein Feuerthalen	Restaurant Engel	Hilariverein Feuerthalen
Montag	2. Mai	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderatskanzlei Feuerthalen
Mittwoch	4. Mai	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Spilbrett	Kirchgemeinden
Mittwoch	4. Mai	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Donnerstag	5. Mai	Mütter- und Väterberatung	Kath. Kirchenzentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
Freitag	6. Mai	Jass-Turnier OVL	Restaurant Dolce Vita	Ortsverein Langwiesen OVL
Montag	9. Mai	Generalversammlung SpiteX	Aula Schulhaus Stumpfenboden	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Montag	9. Mai	Vereinsübung Samariterverein	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
Mittwoch	11. Mai	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch

Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)